

Vertrauensvoller Start ins Leben

Helfende Hände:
Im Heilhaus Kassel
werden Frauen und
Paare in der Zeit der
Schwangerschaft
und Geburt
begleitet.



Fotos: panthermedia.net - Wong Sze Fei

In der Gemeinschaft leben und Menschen in jeder Phase ihres Daseins unterstützen – bei der Geburt, im Leben und beim Sterben: Das ist die Vision, mit der Ursa Paul vor 28 Jahren das Heilhaus gründete. Längst ist ihre Vision Wirklichkeit geworden. Im Kasseler Heilhaus begegnen sich Menschen aller Generationen, Ratsuchende werden auf medizinischer, therapeutischer und spiritueller Ebene begleitet. Das gilt auch für die Geburtshilfe, die hier angeboten wird.

Das Leben beginnt im Heilhaus in zwei großzügigen Geburtsräumen. Beide sind unterschiedlichen Elementen gewidmet: Der Erdraum lädt mit einer Geburtsmulde ein, das Kind nach alter Tradition „in den Schoß der Erde“ zu gebären. Mittelpunkt des Wasserraumes bildet ein türkisfarbenes Gebärbeckchen – mit viel Platz für eine Geburt im Wasser oder für Entspannung während der Wehen. „Jede Frau hat ihre eigene, ganz persönliche Geburt. Wir begleiten sie auf diesem Weg – wie auch immer

er aussehen mag“, sagt Hebamme Karin Flachmeyer. Es gehe darum, das Vertrauen der Frauen in ihre eigene Kraft zu stärken.

In den meisten Fällen beginnt der gemeinsame Weg bereits in einer frühen Phase der Schwangerschaft. Die Hebammen des Heilhauses übernehmen die üblichen Vorsorgeuntersuchungen und helfen bei Beschwerden. Sie besprechen Sorgen und Wünsche mit den werdenden Müttern, werden zu Vertrauten. „Eine Geburt ist es etwas sehr Intimes. In diesem Moment jemanden an seiner Seite zu wissen, den man bereits gut kennt, macht vieles einfacher“, weiß Karin Flachmeyer, die ebenso wie ihre Kolleginnen auch die Wochenbettbetreuung übernimmt.

Persönliche Entscheidung

Ob eine Geburt in den Geburtsräumen des Heilhauses infrage kommt, ist für die Frauen eine ganz persönliche Entscheidung. „Wenn Mutter und Kind gesund sind und keine Komplikationen

zu erwarten sind, ist eine Geburt bei uns ab Ende der 37. Schwangerschaftswoche möglich.“ Auch Hausgeburten werden angeboten. Da das Geburtshaus ein QM-System hat – und damit eine ständige interne und externe Überprüfung von Qualität und Sicherheit gemessen an den gültigen Standards stattfindet – sind die Hebammen für Situationen geschult, die schnelles, kompetentes Reagieren zum Wohl von Mutter und Kind erfordern. Zudem sei es unter der Geburt jederzeit möglich, die Frau in eine Klinik zu verlegen.

Ebenso wie die Geburt hat auch der Abschied im Heilhaus seinen eigenen Raum. Denn – wie Karin Flachmeyer es beschreibt – nicht jedes Kind sei zum Leben geboren. In einem liebevoll eingerichteten Abschiedsraum haben Eltern die Möglichkeit, sich von einem verstorbenen Kind (auch in frühen Phasen der Schwangerschaft) zu verabschieden. Mit ganz persönlichen Ritualen und mit der nötigen Zeit, die es für diesen Trauerprozess braucht. (pdf)

Infoabende und Sprechstunden

Das Heilhaus bietet regelmäßige Informationsabende zur Begleitung bei Schwangerschaft, Geburt und der ersten Zeit mit dem Neugeborenen an. Geplant sind folgende Termine: 23. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember jeweils ab 20 Uhr. Die Hebammen-Sprechstunde im Heilhaus findet jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr statt. Eine telefonische Beratung ist montags und freitags von 9.15 bis 10.15 Uhr sowie dienstags von 14 bis 15 Uhr möglich. Zudem gibt es Kurse zur Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Begegnung und Austausch, sowie Babymassage.

Mehr Informationen unter www.heilhaus.org

(pdf)

Kontakt:

Geburtshaus

Hebammenpraxis im Heilhaus,
Brandaustraße 10, 34127 Kassel

☎ 05 61 / 98 32 65 13

E-Mail: hebammen@heilhaus.de